



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Ferienprogramm mit Danke-Essen abgeschlossen



Bürgermeister Johann Springer (v.l.), die beiden Jugendbeauftragten Brigitte Greßlinger-Stadler und Horst Eichinger (2.v.r.) mit Vertretern der teilnehmenden Vereine, Verbände und Institutionen.

Nicht nur beim diesjährigen Ferienprogramm waren die vielen Vereine, Verbände und Institutionen wieder aktiv mit dabei sondern auch beim Abschlussessen im Gasthaus Inntalhof, zu dem die Gemeinde jedes Jahr als kleines Dankeschön einlädt. Die beiden Jugendbeauftragten Brigitte Greßlinger-Stadler und Horst Eichinger freuten sich zusammen mit den drei Bürgermeistern Johann Springer, Walter Unterhuber und Jürgen Brodschelm über das großartige Gelingen und den unfallfreien Verlauf der 19 Veranstaltungen. Insgesamt haben daran 350 Kinder teilgenommen und damit viel Abwechslung in ihre Ferien gebracht.

Den Verantwortlichen gefällt es besonders, dass das Ferienprogramm so beliebt ist und sich die teilnehmenden Vereine und verschiedenen Ausrichter immer etwas Neues einfallen lassen. Ob es der Einblick in eine Sportart oder in das Leben von früher, ein Ausflug, eine Zeitreise ins Mittelalter, Hubschrauber-Rundflüge, Naturerlebnisse oder Kletterpartien, um nur einige zu nennen, waren, die Buben und Mädchen waren mit Feuereifer dabei. Die beiden Jugendbeauftragten und Bürgermeister Springer bedankten sich bei allen freiwilligen Helfern, ohne die das tolle Angebot für die Sommerferien nicht zustande käme und in die Tat umgesetzt werden könnte. "Dafür ein herzliches Vergelt 's Gott", so Springer worauf er alle einlud, sich am großen Buffet zu bedienen und den Abend zu genießen.

Aktiv mit dabei waren der VdK Kirchdorf-Julbach, Seniorenclub, Fliegerclub, Freie Wähler, SPD Ortsverein Kirchdorf-Julbach, Wir für Kirchdorf, Bürgerliste, Gemeinde und Jugendbeauftragte, Stockschützen, FF Seibersdorf, Bräuhausschützen Ritzing, Wildcats, Edelweißschützen Machendorf, Hundesportverein, Bogenschützen, Judokas, TSV Kirchdorf a. Inn, Pfarr- und Gemeindebücherei und die Polizeiinspektion Simbach mit POK Franz Mayer.

Monika Hopfenwieser

EINLADUNG zur Bürgerversammlung

Seibersdorf

Dienstag, 08. November 2016, 19.30 Uhr,
Gasthaus Kirchenwirt

Kirchdorf a.Inn

Donnerstag, 10. November 2016, 19.30 Uhr
Gasthaus Inntalhof

Dazu ergeht herzliche Einladung an die gesamte
Bevölkerung.

Tagesordnung:

1. Finanzbericht
3. Tätigkeitsbericht
4. Anfragen, Diskussion



Gemeinde
Kirchdorf a.Inn

Springer, Erster Bürgermeister



**Öffentliche Bekanntmachung
zur Eintragungsmöglichkeit von
Übermittlungssperren nach dem
Bundesmeldegesetz**

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

- A. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht
- B. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft
- C. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
- D. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen
- E. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen bei der Gemeinde Kirchdorf a. Inn – Bürgerservice, Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
zusätzlich Donnerstag von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr vornehmen.

Infoveranstaltung für die Anwohner des Baugebiets Hitzenua-Ost

Für den 16.11.2016, 19.00 Uhr, ist im Gasthaus Inntalhof eine Infoveranstaltung für die Anwohner des Baugebiets Hitzenua-Ost anberaumt.

Themen der Veranstaltung u.a. Hochwasserschutz, Verkehrssituation und Fragen bzw. Anliegen der Bewohner.

J. Springer, 1. Bürgermeister

IT GRANDL TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf
Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

INNTALMOBIL-HINTERECKER
die Personenbeförderung

* Rollstuhl-Taxi
* Kleinbus bis 8 Personen
* Flughafen München - Salzburg
* Krankenfahrten

TAXI

Tel. (08571) 97 16 61 * www.gotaxi.de

Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinhalte- und Sicherungsverordnung)

Die Verwaltung weist vorsorglich darauf hin, dass es nach § 3 Abs. 2 Buchstabe c Nr. 1 der oben erwähnten Verordnung verboten ist, Eis und Schnee auf öffentlichen Straßen abzuladen.

Dies gilt auch für Behältnisse (wie z.B. Mülltonnen) auf öffentlichen Straßen oder Wegen abzustellen oder zu lagern.

Durch Zuwiderhandlungen werden Fahrbahn und Gehweg verengt und die Sicherheit von Verkehr und Fußgänger beeinträchtigt.

Wir bitten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sich an die Vorschrift zu halten, da ansonsten gemäß Art. 66 Nr. 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes eine Geldbuße bis zu 500,- EUR droht. Bitte Müllbehälter in der Grundstückszufahrt unmittelbar nach dem Gehweg bzw. der Fahrbahn abstellen!!!!

Abstellen der Mülltonnen auf Gehwegen

Während der Wintermonate kommt es bei der Räumung der Gehwege immer wieder zu Beeinträchtigungen des Winterdienstes, weil das Räumfahrzeug durch die auf dem Gehweg abgestellten Müllgefäße behindert wird. Bei entsprechender Witterung (Schneefall, Glätte...) sind die Behälter in der Grundstückszufahrt unmittelbar nach dem Gehweg abzustellen und

Terminänderung für Leerung Restmülltonne:

Wegen Allerheiligen verschiebt sich der Termin auf
Freitag, 04. November 2016.

**Gemeinderatssitzung
im November 2016**



Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am
Montag, 14.11.2016 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal (Feuerwehrhaus) statt.



PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune**

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

nicht wie vom AVW gefordert im öffentlichen Verkehrsraum (auf dem Gehweg)!!

Dies betrifft die Gehwege, in denen die Räum- und Streupflicht vom Bauhof maschinell (Schneepflug) durchgeführt wird. Das Bauhofteam der Gemeinde Kirchdorf a. Inn bedankt sich für Ihre Mitarbeit.

Gemeinde Kirchdorf schließt neuen Stromliefervertrag mit In(n) Energie



Die Gemeinde Kirchdorf hat die Belieferung der Liegenschaften mit Strom neu ausgeschrieben, da der bisherige Stromliefervertrag zum Jahresende ausläuft. Das günstigste Angebot hat die Firma In(n) Energie GmbH aus Simbach am Inn abgegeben.

Zur förmlichen Vertragsunterzeichnung hat I. Bürgermeister Johann Springer den Geschäftsführer Karl Maria Frixeder (Foto rechts) zusammen mit dem Vertriebsleiter Christian Schantz (Foto links) ins Rathaus eingeladen. Der I. Bürgermeister der Gemeinde betonte, dass er sehr froh darüber ist, dass ein heimisches Unternehmen das günstigste Angebot abgegeben hat und damit der Auftrag in der Region bleibt. Schließlich werden damit Arbeitsplätze vor Ort gesichert. Einige Mitarbeiter der In(n) Energie bzw. der Muttergesellschaft E-Werk Hellmannsberger kommen aus dem Gemeindebereich. Auch Karl Maria Frixeder zeigte sich sehr erfreut, dass In(n) Energie den Auftrag erhalten hat und sicherte zu, in allen Bereichen der Energieversorgung als Partner zur Seite zu stehen.

Im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Kirchdorf befinden sich rund 30 Stromzähler sowie die gesamte Straßenbeleuchtung. Der Jahresverbrauch aller Einrichtungen liegt bei etwa 800.000 Kilowattstunden pro Jahr und wird nun mit 100% Ökostrom gedeckt.

Geräteverleih seit über 15 Jahren

Bründl

Raumentfeuchtung

- ▶ Bautrocknung
- ▶ Wasserschäden
- ▶ Feuchtemessung

Bestpreis-Garantie!

Tel. 0 8571 / 12 10
Mobil 0172/ 59 00 707
Auch bei Facebook und WhatsApp

Annette Aigner neue Konrektorin

Annette Aigner heißt die neue Konrektorin an der Grund- und Inntal-Mittelschule in Kirchdorf. Sie übernimmt die Konrektorenstelle von Inez Backhaus, die zum Schuljahresende aus dem Schuldienst ausgeschieden ist.

Das neue Gesicht an der Kirchdorfer Schule war zuletzt elf Jahre stellvertretende Schulleiterin an der Grundschule Prienbach. Die 54-jährige Pädagogin wohnt in Stubenberg, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Sie ist in Neustadt bei Coburg in Oberfranken geboren, absolvierte ihr Lehramts-Studium in Bayreuth und verbrachte ihre Lehramtszeit in Pfaffenhofen an der Ilm. Seit 25 Jahren unterrichtet Aigner im Landkreis Rottal-Inn und sie freut sich riesig, dass sie nun als Konrektorin an der Grund- und Inntal-Mittelschule in Kirchdorf tätig sein darf. Rektor Rainer Lehner hieß seine neue Kollegin und Stellvertreterin beim großen Elternabend offiziell willkommen, stellte sie den Anwesenden vor und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Monika Hopfenwieser



Das Führungsteam an der Grund- und Inntal-Mittelschule - Rektor Rainer Lehner und seine neue Konrektorin Annette Aigner

Inntalküchen

Ihre Küche liegt uns am Herzen

BIRKL

Inntalküchen Birkel
84375 Kirchdorf am Inn
Hauptstraße 45a
Telefon 08571-91140
www.birkel-inntalkuechen.de
e-mail: info@birkel-inntalkuechen.de

Lust auf Farbe

KIMBÖCK

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Wichtig! Für alle Wohnungseigentümer und Wohnungsgeber

Seit 01. November 2015 geht die Regelungskompetenz für das Melderecht von den Ländern auf den Bund über. In diesem Zusammenhang werden Mitwirkungspflichten und Auskunftsansprüche für die Wohnungseigentümer und Wohnungsgeber eingeführt.

Somit ist seit 01. November 2015 gemäß § 19 Abs. 1 Satz 1 und 2 Bundesmeldegesetz der Wohnungsgeber verpflichtet, bei der Anmeldung eines Wohnsitzes mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person den Einzug schriftlich zu bestätigen – siehe Vordruck Wohnungsgeberbestätigung zur Vorlage bei der Meldebehörde.

Für etwaige Fragen stehen Ihnen gerne Frau Annette Schachtner (Tel. 08571/9120-11) oder Frau Susanne Birnkammer (Tel. 08571/9120-12) zur Verfügung.



Schirmherr und dritter Bürgermeister Jürgen Brodschelm (5.v.l.) und Vorstand Ludwig Hufnagl (4.v.r.) mit den Siegermannschaften

Vorstand Ludwig Hufnagl hieß die Mannschaften und zahlreichen Zuschauer willkommen und freute sich über ideales Plattenwerfer-Wetter. Bis zum Schluss kämpften die Teilnehmer hart um jedes Eisen und damit um jeden Punkt. Jeder versuchte mit der eigenen Wurftechnik der Daube so nahe wie möglich zu kommen – doch nicht nur Können sondern auch das gewisse Quäntchen Glück gehört beim Plattenwerfer-Sport dazu. Die Damen der sportlichen Werfer kümmerten sich um Getränke, Kaffee und Brotzeit und bevor der Schirmherr die Preisverteilung vornehmen konnte servierten die Grillmeister Alfred und Herbert Haunreiter den Gästen leckere Grillspezialitäten.

Vorstand Hufnagl und Kassier Anton Schickl bedankten sich bei allen fleißigen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht in die Tat umgesetzt werden könnte, bei Ehrenmitglied Hans Horner, der bei den Turnieren alles schriftlich festhält und natürlich bei den Damen für ihre Unterstützung. „Alle sind immer da, wenn sie gebraucht werden“, lobte Hufnagl.

Schirmherr Jürgen Brodschelm zollte den Plattenwerfern für ihre Leistungen Respekt, sprach anerkennend über das gute Gelingen des Turniers und die fairen Wettkämpfe und überreichte an Schickl einen finanziellen Obolus für den Verein. Dieser nahm das Kuvert dankend entgegen und freute sich zusätzlich, Brodschelm als neues Mitglied des Vereins begrüßen zu können.

Bei der anschließenden Siegerehrung hob Schickl hervor, dass an der Siegermannschaft Pfaffing I derzeit „kein Vorbeikommen sei“. „Sie sind einfach nicht zu schlagen“ meinte Schickl und gratulierte Gisbert Huber, Michael Lindinger, Josef Niederhuber und Günther Orthuber zum Turniersieg. Platz zwei sicherte sich die Mannschaft aus Indling mit Johann Lechner, Andreas Flock, Erich Rachbauer und Alexander Schwenold. Platz drei blieb mit den „Hausherren“, der Mannschaft der Kirchdorfer Plattenwerfer, mit Ambros Lang, Ludwig Schmid, Werner Lechner und Werner Taboga in der Gemeinde. Nicht nur die Sieger, auch alle übrigen Teilnehmer durften sich über schöne Sachpreise freuen.

Monika Hopfenwieser

Wohnungsgeberbestätigung zur Vorlage bei der Meldebehörde (§ 19 Bundesmeldegesetz (BMG))	
<small>Auszug aus § 19 Abs. 1 Satz 1 und 2 BMG Mitwirkung des Wohnungsgebers (1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 oder 2 genannten Fristen (zwei Wochen) zu bestätigen.</small>	
Angaben zum Wohnungsgeber:	
Familienname / Vorname oder Bezeichnung bei einer juristischen Person: _____	
PLZ / Ort: Straße / Hausnummer / Adressierungszusätze: _____	
<input type="checkbox"/> Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig Eigentümer der Wohnung oder	
<input type="checkbox"/> Der Wohnungsgeber ist nicht Eigentümer der Wohnung. Der Name und die Anschrift des Eigentümers lauten:	
Familienname / Vorname oder Bezeichnung bei einer juristischen Person: _____	
PLZ / Ort: Straße / Hausnummer / Adressierungszusätze: _____	
Anschrift der Wohnung in die eingezogen oder aus der ausgezogen wird:	
PLZ / Ort: _____	
Straße und Hausnummer: Zusatzangaben (z.B. Stockwerks- oder Wohnungsnummer): _____	
In die oben genannte Wohnung ist/sind am _____ folgende Person/en <input type="checkbox"/> eingezogen: <small>Datum Ein-/Auszug</small> <input type="checkbox"/> ausgezogen:	
Folgende Person/Personen ist/sind in die angegebene Wohnung ein- bzw. ausgezogen:	
Familienname: _____	Vorname: _____
Familienname: _____	Vorname: _____
Familienname: _____	Vorname: _____
Familienname: _____	Vorname: _____
Familienname: _____	Vorname: _____
Familienname: _____	Vorname: _____
<input type="checkbox"/> weitere Personen siehe Rückseite.	
Ich bestätige mit meiner Unterschrift den Ein- bzw. Auszug der oben genannten Person(en) in die oben bezeichnete Wohnung und dass ich als Wohnungsgeber oder als beauftragte Person diese Bescheinigung ausstellen darf.	
Ich habe davon Kenntnis genommen, dass ich ordnungswidrig handle, wenn ich hierzu nicht berechtigt bin und dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung eines Wohnsitzes einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist.	
Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1000 Euro geahndet werden.	
_____ Datum	_____ Unterschrift des Wohnungsgebers oder des Wohnungseigentümers

Großes Plattenwerfer-Turnier ausgetragen

Über die Beteiligung von 13 Mannschaften u.a. aus Pfaffing, Schwaibach, Asenham, Ulbering, Neukirchen, Indling, Bad Birnbach konnten sich die Plattenwerfer bei ihrem jährlichen großen Turnier freuen. Mit dabei auch die örtlichen Hobby-Teams wie die Berghamer Fischer, der FC Julbach-Kirchdorf oder die Stockschützen Kirchdorf. Zum ersten Mal hatte dritter Bürgermeister Jürgen Brodschelm die Ehre, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Mit einem gekonnten ersten Wurf eröffnete Brodschelm das Turnier und wünschte den Plattenwerfer viel Glück.

Bei der Wirt's Kathi ging's hoch her

Brauchtumsverein veranstaltete Gartenfest – Das Duo „Ohne Nam“ machte Super Stimmung

Der „Förderverein zur Erhaltung und Pflege von Tradition, Brauchtum sowie bayerischer Wirtshauskultur in der Region Kirchdorf am Inn“ – kurz „Brauchtumsverein Kirchdorf“ – lud zum Gartenfest bei der „Wirt's Kathi“ ein und viele, viele kamen. Zwar reichte es wegen kühler Temperaturen nicht zum Gartenfest im Freien, dafür ging es aber in der großen Wirtsstubb umso stimmungsvoller zu. Dank der Wirtshausmusi „Ohne Nam“, einem Duo aus einem zur Höchstform auflaufenden

Ziach-Spieler sowie einem begnadeten Gstanzlsänger und Geschichtenerzähler.



Die Wirtshausmusi „Ohne Nam“, der Kirchenorganist Florian Kölbl (links) und Alex Thoma an der Steirischen, waren die Garanten für eine großartige Wirtshausstimmung.

„Begnadet“ ist das richtige Wort für das, was die beiden Musiker an fetzigen Melodien und lustig-komischen Textinhalten, die auch aus der eigenen Feder kommen, zu bieten hatten. Der eine Teil des Duos, der Florian Kölbl, ist nämlich von Berufs wegen Organist und Leiter des Kirchenchores in der Pfarrei St. Ulrich in Pocking. Er spielt neben der Orgel auch Schifferklavier und Hackbrett, außerdem singt er viel in der Kirche. Zum Gartenfest nach Kirchdorf kam er direkt nach einem Gottesdienst in seiner Heimatpfarre. Sein Musikerkollege, der Alex Thoma, stammt aus dem Bayerischen Wald, lebt jetzt in Rosenheim und beschäftigt sich seit dem fünften Lebensjahr mit der Ziach.

Die Spezialität der Wirtshausmusi „Ohne Nam“ sind Gstanzl bzw. Schnaderhüpfel – der Unterschied liegt an der Region, nicht in der musikalischen Gattung. Beide Begriffe bezeichnen gesungene Vierzeiler in unterschiedlicher Länge, die inhaltlich darauf angelegt sind, bestimmte Verhaltensweisen oder menschliche Eigenschaften bloßzustellen bzw. zu verspotten. Das geschieht in großer Lebendigkeit mit bisweilen hinterfotzigem Humor. Sie sind meist einfach gestrickt, wirken aber irgendwie genial deftig, mitreißend, begeisternd.

Kölbl und Thoma haben das Gespür für ihr Publikum, sie packen das aus ihrem Repertoire aus, was gerade da besonders gut ankommt und Spaß macht. So präsentieren sie außer der bayerischen Musikküche mit einem Trinkspruch wie „Hast du eine Schwester, die gräuslich ist und mager, dann kannst tua, wos’du wuist, du bekommst koan Schwager - Prost“ auch mal interna-

tionale Gesangshäppchen. Zum Beispiel, den Song von Cäcilia aus Sevilla, deren Verehrer sie zwischen Stieren und Caballeros anlehnt: „Lass mich nicht verschmachten, sondern bei dir übernachten.“ Zudem verstehen sich die beiden bestens darauf, das Publikum in ihre Musikdarbietungen einzubinden. Da werden Gruppen gebildet, die einmal den Refrain bilden, ein anderes Mal mit vorgegebenen Lauten das schmückende Beiwerk liefern. So wird die Stimmung hochgezogen.



Urige Gemütlichkeit in der großen Wirtsstube der „Wirt’s Kathi“ im Ambiente aus der Zeit um das Jahr 1920.

Die gut 130 Gäste fühlten sich im erntemäßig geschmückten und proppenvoll gefüllten Gastraum bestens unterhalten und demonstrierten das, indem sie nach jeder Nummer begeistert applaudierten. Selbst der Himmel ließ sich von der Atmosphäre anstecken: Er zeigte sich mit Sonne in bayrisch weiß und blau. Da auch die Küche neben einem exzellenten Krustenschweinsbraten noch andere gastronomische Schmankerl zu bieten hatte, wurde das Gartenfest des Brauchtumsvereins zu dem, was es sein sollte: ein Fest, das fröhlich Menschen in der Tradition bayerischer Wirtshauskultur zusammenführte und beste Unterhaltung bot.



Auch die Kleinsten hatten ihren Spaß.

Text und Fotos: Hans Schaffarczyk



*Änderungs-
schneiderin*

Brigitte Hölzlwimmer

Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 0 85 71/92 25 85 · brigitte.hoelzlwimmer@gmail.com
www.aenderungsschneiderin.com



rudolf duldinger

Wohnungsbau GmbH & Co KG

Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung

Für Neubau, Umbau oder Renovierung

Ausschreibung und Bauüberwachung

oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)

unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenua

Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

Neuer Elternbeirat an Grund- und Inntal-Mittelschule



Konrektorin Annette Aigner (v.r.) und Rektor Rainer Lehner mit den beiden Elternbeiratsvorsitzenden Robert Zellner (Grundschule) und Tanja Brodschelm (IMS) und den Mitgliedern der Elternbeiräte

Die Grundschule und Inntal-Mittelschule Kirchdorf hat ein neues Elternbeiratsgremium gewählt. Neu in diesem Jahr, das Wahlverfahren. Wurde bisher aus den Klassenelternsprechern der Elternbeirat gewählt, so mussten im neuen Schuljahr beim ersten großen Elternabend zwar die Klassenelternsprecher gewählt werden, der Elternbeirat wurde separat via Briefwahl gewählt.

Der Elternbeirat der Grundschule setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender bleibt Robert Zellner, seine Stellvertreterin heißt Silvia Stieglbauer, für die Kasse ist Andrea Horn zuständig und Schriftführerin wurde Barbara Wallner. Weiters sind Walter Meier, Elfriede Rieger und als Ersatz Sandra Niebler, Daniela Huber und Markus Danninger vertreten.

In der Inntal-Mittelschule wurde Tanja Brodschelm im Amt der Elternbeiratsvorsitzenden bestätigt, Vize wurde Daniela Obermaier, Schriftführerin Martina Wiesmüller – weitere Mitglieder sind Maria Ortner und Sylvia Gratzner. Rektor Rainer Lehner und Konrektorin Annette Aigner gratulierten den neuen Beiräten und wünschten ihnen viel Freude in ihren Funktionen sowie weiterhin konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der Kinder und großen Schulfamilie.

Monika Hopfenwieser

Gartler spenden 500 Euro

Ein freudiger Termin für Bürgermeister Johann Springer – der Obst- und Gartenbauverein Julbach-Kirchdorf spendete 500 Euro für die von der Flut betroffenen Gemeindeglieder. Vorstand Michael Gigler und Kassenschefin Brigitte Sperl kamen kürzlich ins Rathaus und überreichten den Spendenscheck an den Bürgermeister. Der Verein will damit einen kleinen Beitrag zur Flutopferhilfe leisten, so Gigler und Sperl. Dieselbe Summe überreichte der Obst- und Gartenbauverein auch an die Gemeinde Julbach, da sich der Verein aus Mitgliedern beider Gemeinden zusammensetzt. Springer bedankte sich für die finanzielle Unterstützung und sicherte zu, dass das Geld zweckgebunden verwendet wird.

Monika Hopfenwieser



Vorstand Michael Gigler (v.r.) und Kassierin Brigitte Sperl vom Obst- und Gartenbauverein Julbach-Kirchdorf überreichten an Bürgermeister Johann Springer einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro.

Joh. Straßner

Meisterbetrieb

**Fliesen · Platten
Mosaik**

Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

Bauhofstraße 2
84375 Kirchdorf
Tel.: 01 60 / 96 77 21 13
Fax: 0 85 72 / 1310

Franz
Jakisch

Schreinermeister

www.schreinerei-jakisch.de
info@schreinerei-jakisch.de

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!

Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose

- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

seit über 30 Jahren!

Auto E. Kainzelsperger

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

Goldene Hochzeit feiern:

Herr Georg Eckl und Frau Maria Eckl, Seibersdorf

Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.

Im Monat November feiern den 60. Geburtstag

Frau Erika Gruber, Stölln
Herr Franz Zirm, Machendorf
Frau Isolde Ulbig, Kirchdorf a. Inn
Herr Robert Eckbauer, Machendorf
Frau Carmen Brosien, Hitzenau
Herr Günter Schmiedl, Hitzenau
Herr Günther Karl, Ritzing
Frau Catrin Böttcher, Machendorf

65. Geburtstag

Herr Peter Jeitner, Ritzing
Herr Hans Gerhard Steger, Kirchdorf a. Inn
Frau Giacomina Beck, Machendorf
Herr Albert Eder, Kirchdorf a. Inn

70. Geburtstag

Frau Annemarie Rothenaicher, Hitzenau
Frau Hedwig Poell, Kirchdorf a. Inn

75. Geburtstag

Herr Herbert Stöhr, Hitzenau
Frau Gertraud Haunreiter, Ritzing
Herr Franz Hofer, Ramerding
Frau Erna Laußer, Ecken
Herr Rolf Dürholz, Ritzing

85. Geburtstag

Frau Hildegard Göttl, Ritzing

90. Geburtstag

Frau Therese Frankenberger, Stölln

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 18.10.2016:

5616 Personen
5383 Personen (mit Hauptwohnung)
233 Personen (mit Nebenwohnung)



SICHERHEIT KOMMT VON SICHT.
Souverän unterwegs mit Rodenstock Road Autofahrerbrillen.
See better. Look perfect.

R RODENSTOCK

OPTIK BEITLER
Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen
MÜNCHNER STR. 6 · 84359 SIMBACH A. INN
Telefon (0 85 71) 924 21 16

**BESTATTUNGSVORSORGE:
EINE SORGE WENIGER**
Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.
Der letzte Weg in guten Händen!



Christiane Ungermann

**Bestattungsdienste
HABERSTOCK**
Infostelle, 84375 Kirchdorf a. Inn
0 85 71 / 92 21 76
www.bestattungen-haberstock.de



BESTÄTTER
VOM HÄNDWERK GEFÜHRT



LGAC InterCert
Zertifiziertes DIN System
DIN EN ISO 9001:2008

Bestattungen 
STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 5
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

Durchführung von Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller notwendigen Formalitäten
(vor und nach der Bestattung)

Bestattungsvorsorge, alternative Bestattungsformen

Rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch am Sonn- und Feiertag!
Besprechung der Bestattung auf Wunsch bei Ihnen Zuhause

Vielfältige Informationen mit Broschüren und Preisbeispielen
zum Download unter: www.stangl-2000.de

24h erreichbar  **08571 - 2665**

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?		WAS?	WO?
Do. 03.11.2016	13.30 Uhr	Messe anschl. Seniorennachmittag, Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Kappel im Seniorenheim St. Josef anschl. Pfarrheim St. Konrad
FR. 04.11.2016		Schafkopfturnier, Kath. Pfarrgemeinde Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
FR. 04.11.2016 u. SA. 05.11.2016		Strohhamer Sumpfbiber e.V. - Party	Stockschützenhalle in der Au
Sa. 05.11.2016	ab 15.00 Uhr	Stammtisch Hitzenau feiert sein 40-jähriges Gründungsjubiläum. Für's leibliche Wohl wird gesorgt,	Im beheizten Zelt am ehemaligen Hitzenauer Hof.
SA. 12.11.2016	19.30 Uhr	140 Jahre alt werden - wo ist das Problem? mit Paul-Detlef Schmidt, Obst- und Gartenbauverein Julbach/Kirchdorf a. Inn e.V.	GH Kirchenwirt Julbach
So. 13.11.2016	8.30 Uhr	Gottesdienst für verst. Mitglieder; Organisation: Vorstandschaft, Kath. Frauenbund Seibersdorf	Pfarrkirche Seibersdorf
Do. 17.11.2016	14.00 Uhr	Bürgerversammlung, Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
Fr. 18.11.2015 bis Fr. 09.12.2016	ab 19.00 Uhr	Nikolausschießen (jeweils Montag und Freitag) Bräuhausschützen Ritzing e.V.	Schützenhaus Ritzing
Fr. 18.11.2016 bis Fr. 09.12.2016	ab 19.00 Uhr	Vereinsmeisterschaft (jeweils Montag und Freitag) Bräuhausschützen Ritzing e.V.	Schützenhaus Ritzing
Do. 22.11.2016	13.00 Uhr	Weihnachtliches Basteln für unsere Adventfeier (verschiedene Bastelmaterialien mitbringen!) Organisation: Vorstandschaft Kath. Frauenbund Seibersdorf	Fam. Schreibauer, Kirchdorfer Str. 28, Seibersdorf
Sa. 26.11.2016	13.00 Uhr	Adventfeier - wir stimmen uns ein auf den Advent! "Basar mit selbstgemachten Köstlichkeiten und weihnachtlichen Basteleien" Organisation: Vorstandschaft Kath. Frauenbund Seibersdorf	GH Kirchenwirt Seibersdorf
So. 27.11.2016		Adventfeier, TSV Kirchdorf a. Inn e.V. / BRS-Gruppe	
Do. 01.12.2016	14.00 Uhr	Heute kommt der Nikolaus! Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
Sa. 03.12.2016		Christkindlmarkt nach Chiemsee - Fraueninsel; Organisation und Anmeldung: Anita Joachimbauer, Tel. 08571 925 28 06; Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn	
Sa. 03.12.2016	Abf: 13.00 Uhr	Herbstausflug: "Hellbrunner Adventzauber, Hallein" VdK - Ortsverband Kirchdorf a. Inn/Julbach	GH Le Castagne, Julbach
Sa. 03.12.2016	19.30 Uhr	Nikolausfeier, Obst- und Gartenbauverein Julbach/Kirchdorf a. Inn e.V.	Schützenhaus Ritzing
Jeweils am Sonntag vor der Gemeinderatssitzung	10.30 Uhr	BÜRGERFRÜHSCHOPPEN, für alle Kirchdorfer/innen "Es werden der öffentliche Teil der GR-Sitzung und aktuelle Themen der Gemeindepolitik besprochen" FW-Ortsverband Kirchdorf	Schützenheim der Bräuhausschützen Ritzing
Jeden ersten MO		Skigymnastik des TSV	
Jeden MO	19.30 - 20.30	Damengymnastik	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	20.00 - 21.00	Bodystyling	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	17.30 - 19.30	Montagsturnen für Kinder ab 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	17.00 - 18.30	TANG SOO DO Kinder	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO	20.00 - 21.00	Damengymnastik und Bodystyling	Otto-Steidle-Halle
Jeden letzten DI im Monat	19.00 Uhr	Handarbeitstreff bei der Wirts Kathi - jeder ist willkommen	GH Wirts Kathi
Jeden DI	19.30 Uhr - 21.00 Uhr	Chorprobe des Kirchenchores der Pfarrei Kirchdorf	Pfarrzentrum St. Konrad
Jeden Di	15.30 - 17.00	Kinder-Turnen für Kinder unter 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MI	19.00 Uhr	Singstunde des Männerchores im Musikzimmer	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO	ab 19.30 Uhr	Männerymnastik des TSV	Turnhalle Kirchdorf, Halle I
Jeden DO	17.30 - 18.30	Chorprobe Kinderchor Sonnenschein (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden DO	18.30 - 19.30	Chorprobe Jugendchor "Youg Voices" (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden MO/DO/FR	9.00 - 11.00	Muki-Gruppenstunde	Pfarrheim St. Konrad



Berichte und Fotos: H. Schaffarczyk

Großes Schafkopfturnier am Freitag, 4. November

Am Freitag, dem 4. November 2016, findet wieder das große Schafkopfturnier der Pfarrei Mariä Himmelfahrt statt. Zum 11. Mal kommen im Pfarrzentrum St. Konrad Schafkopfer aus der ganzen Region zusammen und spielen um attraktive Preise. Auch in diesem Jahr wird kein Spieler ohne einen Gewinn nach Hause gehen. Die Karten werden um 19 Uhr ausgegeben, Spielbeginn ist um 19.30 Uhr. Die Startgebühr beträgt 10,00 Euro. Als Spielleiter fungiert wieder Vizeweltmeister Walter Schreitt aus Julbach. Für Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt. Der Erlös des Turniers wird für die Erhaltung des Pfarrzentrums St. Konrad verwendet.



Der große Saal des Pfarrzentrums beim Schafkopfturnier: immer prall gefüllt.

Senioren feierten zünftig Oktoberfest

Da war einiges los beim ersten vom Seniorenclub veranstalteten Oktoberfest. An die 80 jung gebliebene Mitbürger aus der Gemeinde waren in das Pfarrzentrum der Pfarrei Mariä Himmelfahrt gekommen, um einen lustigen und musikalisch abwechslungsreichen Unterhaltungsnachmittag zu erleben. Und genau den bekamen sie vom Kirchdorfer Duo „Ah de Zwoa“ geboten. De Zwoa sind Sepp Hager, ehemaliger Vorstand der Kirchdorfer Feuerwehr, und Fred Obermaier, der im Kirchdorfer Männerchor mit seiner Stimme brilliert. Beide entpuppten sich als ausgezeichnete Musiker, ersterer am Akkordeon, mit dem er von früher Jugend an verwurzelt ist, der Kollege als versierter Bass-Gitarrist.

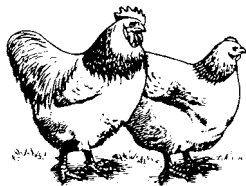
Sie haben sich ein Programm erarbeitet, das aus rund 150 Songs und Musikstücken besteht, aber zwischen den Musikteilen auch viele selbst erlebte oder gesammelte Geschichten, Witze und Anekdoten enthält. Sie reichen von der lustigen Erzählung, über frivol-pikante Thematiken bis zu eindeutig-zweideutigen „Genüsslichkeiten“ aus dem erotischen Lebensalltag. Damit landeten die zwei Unterhalter – jeder in seiner speziellen Art – manchen Volltreffer, der Mordsgelächter hervorrief.

Zwei Beispiele von der harmloseren Sorte: Da erzählt einer, er habe einem Bettler, der verfroren in einer Ecke saß und ihn erbarmt hat, eine warme Suppe von daheim geholt und fünf Euro gegeben. Antwortet der andere: „Wenn der Bettler die Suppe gegessen hat, hat er auch das Geld verdient.“ Sagt der Ehemann zu seiner Frau: Du, wolln mer net miteinander Liebe machen? Antwortet die Ehefrau: Wolln mer net liaba wos machn, wos du a konnst? Manche Begebenheit wurde in der musikalischen Kunstform des Gstanzlgesangs dargeboten. Auch da gehören freche und spöttische Formulierungen zum Erfolgsrezept – ganz nach dem Motto von „Ah de Zwoa“, das da lautet: „So, wia's is, is.“

Ihr reichhaltiges Musikrepertoire umfasst aus der bayerischen und alpenländischen Volksmusik mitreißende Polkas, Walzer, Märsche und Zwiefache, außerdem Wiener Melodien, Schlager aus den 60er und 70er Jahren, Seemanns- und Schunkellieder, moderne Hits sowie alte Volkslieder, die die Senioren aus ihrer Kinderzeit kennen. Diese Lieder wurden zusammen gesungen oder von den Senioren im Refrain wiederholt. So nahm die Stimmung immer mehr zu und erreichte fast Münchner Oktoberfest-Dimensionen.

Auch von der gastronomischen Seite wurde einiges vom Se-

Täglich frische Eier!
Hausgemachte
Frischeinudeln!



HORST STARZENGRUBER

Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71 / 32 90

ALFONS STEININGER
KFZ-Meisterbetrieb

Reparatur aller Fabrikate,
PKW, LKW u. Omnibusse
Tel. 08571 / 4764

Berg 27
Kirchdorf / Inn

Unfall Instandsetzung
Gutmann Diagnose
HU & AU im Haus
Reparatur aller Fabrikate
Autoglas, Reifenservice

„Teil einer starken Gemeinschaft.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Sind Sie lieber Kunde oder auch Eigentümer einer Bank?

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Rottal-Inn eG

www.vrbk.de

norenclub-Team geboten. Teller mit unterschiedlich belegten Schnittchen standen auf den Tischen, außerdem gab es Kaffee mit Kuchen. Nach drei Stunden klang das Oktoberfest des Kirchdorfer Seniorenclubs allmählich aus. Clubchefin Maria Tappert dankte den beiden Musikern für eine Musik- und Unterhaltungsshow mit vielen Höhepunkten, die Senioren unterstützten die Dankesworte mit lang anhaltendem Applaus.



Mit ihnen wurde das Oktoberfest zu einem Unterhaltungshit: Sepp Hager (rechts) und Fred Obermaier als Duo „Ah de Zwoa“.

Heimattag der ehemaligen Kulaer mit Jahresversammlung und Totengedenken

Bericht über 5. Fahrt in die alte Heimat - 500-Euro-Spende für Flutopfer



Die Teilnehmer am Heimattreffen in Kirchdorf gedachten am Friedhof beim Kulaer Gedenkstein der Toten. 2. v. r. neben dem Gedenkstein: Pfarrer János Kovács.

In Erinnerung an die alte Heimat das Geschichtsbewusstsein der Nachkommen stärken, das ist die Motivation der Ende 1944 aus Kula geflüchteten Donauschwaben, von denen mehrere in Kirchdorf eine neue Heimat fanden, sich einmal im Jahr hier zum Heimattag zu treffen. Sie haben sich in der Heimatortsgemeinschaft (HOG) Kula, einem eingetragenen Verein, zusammengeschlossen. Matthias Klingwarth aus Kirchdorf ist seit vielen Jahren unermüdlich darauf bedacht, die Verbindung in die

ehemalige Heimat und zu den Landsleuten zu pflegen. Im Mittelpunkt des Kulaer Heimattages 2016 standen die Jahresversammlung der HOG, ein Bericht über die 5. Reise in die Heimat, die Totenehrung am Kulaer Gedenkstein auf dem Kirchdorfer Friedhof, ein gemeinsamer Gottesdienst – vor allem aber der Austausch von Erinnerungen.

Nach über 70 Jahren der Flucht aus der alten Heimat wird die Zahl der Teilnehmer am Heimattag immer kleiner. Waren es im vergangenen Jahr noch über 40, so kamen in diesem Jahr nur noch 20 Ehemalige oder deren Abkömmlinge nach Kirchdorf. Jedoch gibt es Ansätze dafür, dass sich manche aus der Enkelgeneration für ihre Wurzeln interessieren.

Bei der Jahreshauptversammlung im „Inntalhof“ begrüßte 1. Vorsitzender Matthias Klingwarth aus Kirchdorf seine Landsleute, die aus verschiedenen Gegenden Deutschlands und aus Österreich angereist waren. Die weiteste Anfahrt – 460 Kilometer – hatte ein Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz. Einen herzlichen Willkommensgruß entbot Klingwarth Bürgermeister Johann Springer und Gemeinderat Eberhard Langner. Nach einem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder gab der Vorsitzende einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Er war im Wesentlichen gekennzeichnet durch die sechstägige Fahrt der Heimatortsgemeinschaft nach Kula.

Auf der Hinfahrt machte man einen Abstecher nach Fünfkirchen, dem heutigen Pécs, mit 148 000 Einwohnern die fünftgrößte Stadt in Ungarn. Der deutsche Name bezieht sich auf die fünf Kirchen im Stadtkern. Der Ort ist Zentrum der Donauschwaben in Ungarn mit einem deutschen Kindergarten und einem deutschen Gymnasium. Die Reisegruppe nahm sich genügend Zeit, um die Sehenswürdigkeiten der Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2010 zu besichtigen. Ein anderer Höhepunkte der Fahrt war die Stadt Mohács - besonders für die damaligen Zeitzeugen Matthias Klingwarth und Hans Wangler aus Wien. Sie waren mit den Familien am 9. Oktober 1944 mittels eines Schleppkahns, der letzten Fluchtmöglichkeit, auf dem „Franzens-Kanal“ ins Ungewisse gefahren und schließlich im ungarischen Mohács gelandet, wo sie das Schiff verlassen mussten. Die Flüchtlinge sind getrennt worden: eine Gruppe wurde in Richtung Breslau geschickt, die andere in Viehwaggons über Fünfkirchen in den Westen transportiert. Diese Gruppe, darunter der siebenjährige Klingwarth, landete schließlich in Burghausen, von dort ging es für einige weiter nach Seibersdorf und Kirchdorf.

Weitere emotionale Erlebnisse der Reise waren der Besuch der Gedenkstätte in Gakowa, einem seinerzeit weitgehend deutschsprachigem Dorf, das 1945 zu einem Konzentrationslager gemacht wurde, sowie die Erkundung der Heimatsstadt Kula nach Straßen und Einrichtungen aus der Zeit, in der man dort wohnte. Gakowa wurde zu einem Ort des Grauens für die Donauschwaben, weil bis zu 18 000 Menschen auf kleinstem



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen


kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500



Bauunternehmen
Franz Edlfurtner

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
 Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
 Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

Raum zusammengepfercht wurden und über 7 000 an Hunger und Krankheiten starben. In Kula entstanden andere emotionale Gefühle, als man mit Menschen ins Gespräch kam, welche die früher deutschen Häuser bewohnen, als man viele deutsche Grabsteine auf dem Friedhof ausfindig machte und für Chronikzwecke fotografierte, als man die schön gepflegte Gedenkstätte für die Deutschen aufsuchte und dort betete oder als der dortige Pfarrer Juhász in der St. Georgskirche für die deutschen Besucher einen Gottesdienst zelebrierte, den diese mit der „Schubert-Messe“ gesanglich begleiteten. Die von Matthias Klingwarth beschriebene Reise wurde nach dem offiziellen Teil der Versammlung in einer Power-Point-Präsentation von Max Christoph noch einmal in Bildern dokumentiert.

Auf den Jahresrückblick des Vorsitzenden folgten die Verlesung des Protokolls der Schriftführerin Evi Reppert über die Jahresversammlung 2015 durch den 2. Vorsitzenden Reinhold Reppert aus Langenzenn/Fürth und der Bericht der Schatzmeisterin Elfriede Klingwarth. Sie erläuterte ausführlich Einnahmen und Ausgaben und konnte verkünden, dass die HOG Kula e.V. wirtschaftlich auf gesunden Beinen steht. Kassenprüfer Erwin Reitmajer (Kirchdorf) bescheinigte der Schatzmeisterin eine ordentliche und umsichtige Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde auf dessen Antrag einstimmig entlastet.

Bürgermeister Johann Springer dankte dem Vorsitzenden Matthias Klingwarth für dessen eindrucksvollen Bericht über die Reise nach Kula, ganz besonders aber für den überaus engagierten Einsatz gegenüber der Heimatortsgemeinschaft Kula. „Auch wenn die Gemeinschaft kleiner geworden ist“, sagte er, „bleibt die große Aufgabe, die Kultur und das Heimatbewusstsein der Donauschwaben zu erhalten und weiter zu pflegen. Springer erinnerte an die Aufbauarbeit der Kulaer in Kirchdorf. „Sie haben sich von Anfang an mit eingebracht und die neue Heimat mit ihrem Elan befruchtet. Die Gemeinde Kirchdorf ist stolz darauf, den Kulaern eine zweite Heimat geboten zu haben. Und

sie wird, so weit wie möglich, die HOG Kula in ihrer Tätigkeit unterstützend begleiten.“

Matthias Klingwarth bedankte sich für die Zusammenarbeit und überreichte dem Bürgermeister als Spende der HOG Kula 500 Euro für die Kirchdorfer Opfer der Hochwasserkatastrophe. Eine derartige Spende hat auch die Stadt Simbach erhalten. Am Abend fand dann zusammen mit Ortspfarrer János Kovács die traditionelle Totenehrung am Kulaer Gedenkstein im Kirchdorfer Friedhof statt. Nach dem gemeinsam gesungenen Lied „Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu“ rezitierte der Pfarrer den Psalm „Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Der Herr ist barmherzig und langlebig in seiner Güte.“ Dann wurde für alle Verstorbenen ein „Vater unser“ gebetet, bevor der Geistliche die Mitglieder der Kulaer Gemeinde segnete.



Vorsitzender Matthias Klingwarth (rechts) überreicht Bürgermeister Johann Springer 500 Euro für die Opfer der Flutkatastrophe. Links: 2. Vorsitzender Reinhold Reppert.

An die Totenehrung schloss sich noch ein Gottesdienst in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ an. Der Kulaer Heimattag 2016 klang mit einem Abendessen und gemütlichem Beisammensein im „Inntalhof“ aus. Dabei wurden Gedanken und Erinnerungen an die Heimat ausgetauscht.



Beten und Singen bei der Totenehrung mit Pfarrer Kovács vor dem Kulaer Gedenkstein. Fotos: Schaffarczyk



5. FAMILIENTAG des TSV Kirchdorf



**Sonntag 13. November
von 13:00 – 18:00 Uhr**

*In der ganzen Otto-Steidle-Halle wird es vielfältige
Stationen geben, wo sich JUNG und ALT*

!! DIE GANZE FAMILIE !!
nach Belieben austoben können.

Für das leibliche Wohl zwischendurch ist auch gesorgt.



*Auf Euer Kommen freut
sich das Team des TSV*

www.tsv-kirchdorfaminn.de



Bauunternehmen Kurt Gruber

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf / Hitzenu
Telefon: 085 71/63 52
Telefax: 085 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaeft.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de

Plattenwerfer-Vorstand wird Vereinsmeister

Mit viel Spaß und sportlicher Fairness trugen die Plattenwerfer des TSV Kirchdorf die Vereinsmeisterschaft auf dem Gelände der Plattenwerfer, hinter der Stockschützenhalle am Sportgelände in der Au, aus. 21 Werfer beteiligten sich an der Meisterschaft und hofften auf den Titel des Vereinsmeisters. Diesen holte sich Vorstand Ludwig Hufnagl selbst mit 43 Punkten, gefolgt von Josef Westermayer mit 39 sowie Ambros Lang mit 38 Punkten.

Das etwas durchwachsene Wetter zwang die Plattenwerfer nicht nur, das Turnier auf zwei Wurfbahnen auszutragen, sondern auch zu mancher witterungsbedingten Unterbrechung. Doch das macht den sportlichen Plattenwerfern nichts aus, schließlich kann man sich das Wetter nicht aussuchen, so der Vorstand. Und schon ging's weiter – nach der Einzelmeisterschaft hieß es wie gewohnt „Alt gegen Jung“. Die jungen Werfer hatten sich viel vorgenommen, doch gegen die „alten Hasen“ hatten sie wenig Chance. Im nächsten Jahr wollen sie's den Alten zeigen, hat sich der Nachwuchs ehrgeizig vorgenommen und die Niederlage gelassen eingesteckt.

Für die Siegerehrung am Abend, die Kassier Anton Schickl zusammen mit zweitem Bürgermeister Walter Unterhuber, der auch selbst aktiv am Turnier teilnahm, durchführte, spendierte Vorstand Hufnagl ein 30-Liter-Bierfass. Für die kulinarische Stärkung in Form von Grillfleisch und Würstl war Alfred Haunreiter zuständig. Unterhuber zeigte sich begeistert vom großartigen Miteinander und dem guten Vereinsleben der Plattenwerfer und gratulierte den Siegern. Hufnagl, der zwei Tage vor der Vereins-

meisterschaft auch die Einzelmeisterschaft im Rottal für sich entscheiden konnte, bekam die Meisterschaftskette umgehängt und löste damit Anton Schickl, den Vereinsmeister 2015, in seinem Amt ab. In geselliger Runde saßen die Plattenwerfer noch lange zusammen, feierten und stimmten sogar manches Unterhaltungslied an.

Monika Hopfenwieser



Zweiter Bürgermeister Walter Unterhuber (l.) und Kassier Anton Schickl (r.) gratulierten den Siegern mit Vereinsmeister Ludwig Hufnagl (Mitte), Vize Josef Westermayer (2.v.l.) und Drittplatziertem Ambros Lang (2.v.r.)



Jahreshauptversammlung

Der FC Julbach-Kirchdorf

lädt alle Mitglieder und Interessierte zur
Jahreshauptversammlung am

Freitag, 25. November 2016 um 19.00 Uhr

im Sportheim Julbach ein.

FEURIO!!!



**Damit's zu Haus
gemütlich ist:**
Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Oschenbranner HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten
- Materialtransport
- Verleih von Vibrationsstamper,
Rüttelplatte 100 kg,

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
☎ 0160/ 99 215 112

3 mal in Ihrer Nähe!

Blumen-Apotheke



Apothekerin
Waltraud Feiler

Sammeln Sie
Treuepunkte!

Unsere Öffnungszeiten im
Rennbahn-Center
Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 8.00 - 18.00 Uhr



Linda
Apotheken
PAYBACK

- ✦ **Simbach a. Inn** · im Rennbahn-Center
Telefon 085 71/9 26 85 11
- ✦ **Simbach a. Inn** · Maximilianstr. 22
Telefon 085 71/9 26 60 11
- ✦ **Kirchdorf** · Gewerbegebiet Atzing
Telefon 085 71/92 67 00



Wir sorgen für Ihre Gesundheit!
www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de

Verantwortlich f. d. Inhalt: 1. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Herstellung: LEHNER Druck und Medien, Münchner Str. 13, 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571/2638, Fax 3445 E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de